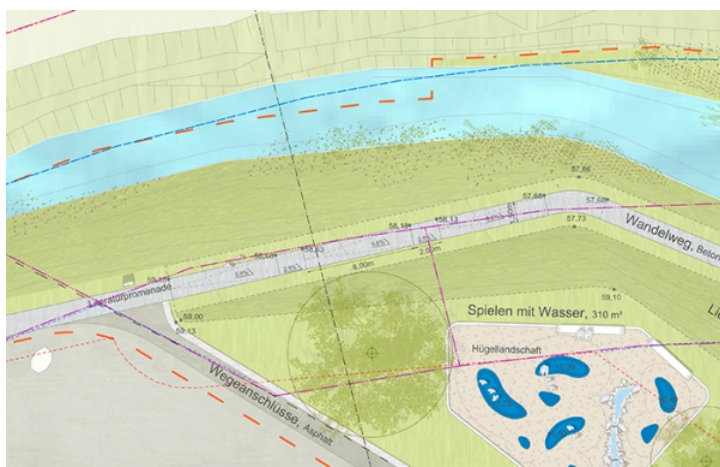


Ans Wasser gehen: Ein Sesekepark für Kamen

Gut 100 Jahre war die Seseke für die Kamener Bürgerinnen und Bürger ein Un-Ort: ein übel riechender, offener, ziemlich gefährlicher Abwasserkanal. Doch seit der Renaturierung ist die Seseke wieder die grün-blaue Flusslandschaft, die sie bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war. Zeit also, dass die Menschen auch zum Fluss kommen, und zwar nicht irgendwo, sondern mitten in der Stadt.



Nach in diesem Jahr soll sie starten, die Umgestaltung der Uferlandschaft zwischen Partnerschaftsbrücke und Hochstraße in einen attraktiven, erlebbaren und abwechslungsreichen Natur-

und Erholungsraum für alle – mit Beachvolleyballfeld, Kletterspielfläche, Bodentrampolinen, Spielgeräten für Jung und Alt, Wasserspielplatz, Bäumen, Liegewiese, Promenade, Bänken, Sitzstufen und Treppe zum Wasser. Kurzum: der Sesekepark entsteht, eine grün-blaue Oase nur wenige Meter entfernt vom Alten Markt.

Der Genehmigungsplan für das 2 Millionen Euro-Projekt, für das das Land Fördermittel bewilligt hat, sei fertig und ginge jetzt an den Kreis Unna, teilte Beigeordneter Dr. Uwe Liedtke am Montagabend im Planungs- und Straßenverkehrsausschuss der Stadt Kamen mit. Die Stadt habe auch das letzte ehemalige Kleingartengrundstück gekauft, bis zum Sommer seien die nicht mehr genutzten Parzellen an der Seseke geräumt. Dann könne der Bau beginnen. Das Mahnmal „Vergesst uns nicht“ wird in den Sesekepark integriert, auch die Friedenslinde bleibt, wo sie

ist. Allein der Kömsche Bleier von Lothar Kampmann wechselt ans Nordufer.



Bestandteil des Parks am Wasser wird ein vom Kulturkreis Kamen (KKK) angeregter Literaturpfad: Auf orangenen Stelen mit auswechselbaren Tafeln findet man künftig Zitate oder Lyrik bekannter Dichter und Philosophen.

Und wie steht's mit der Hochwassergefahr im Park, wollte die CDU im Ausschuss wissen. Habe die Stadt die möglichen Auswirkungen von Starkregen im Blick? Hat sie laut Verwaltung. Weil sich der Bereich an der Seseke deutlich vergrößere, verbessere sich auch der Hochwasserschutz, so

Beigeordneter Liedtke.



Tipps zum Wandern und Radfahren am 1. Mai

Wer für den Maifeiertag noch nach einer passenden Wander- oder Radroute sucht, wird auf der Internetseite des Kreises Unna fündig. Ob auf Schusters Rappen oder auf dem Drahtesel – die Streckenvorschläge sind zahlreich und bieten Möglichkeiten vom kurzen Spaziergang bis zum Tagesausflug.



Am 1. Mai die Wanderschuhe schnüren? Mit den Tourentipps des Kreises Unna kein Problem. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Die Broschüre „Wandertouren im Kreis Unna“ der Stabsstelle Planung und Mobilität beispielsweise steht zum Download bereit und stellt 17 Routen innerhalb des Kreisgebietes mit Längen zwischen vier und 18 Kilometern vor. Gewandert werden kann unter anderem rund um Schloss Cappenberg, am Kanal in Bergkamen oder „Am Lünerner Bach“. Auch die Panorama-Tour Unna wird ausführlich beschrieben und ist in einer Karte verzeichnet.

Wer nicht so gern läuft, sondern die Landschaft lieber auf zwei Rädern erkundet, auch für den haben die Kreis-Touristiker eine Menge im Angebot. Neben elf Rundkursen, die zu heimischen Sehenswürdigkeiten und typischen landschaftlichen Eigenarten

führen, gibt es auch die Möglichkeit, jeweils ein Stück auf den überregional bekannten Radwanderwegen zu fahren. Von der 100-Schlösser-Route über die Römer-Lippe-Route bis hin zum RuhrtalRadweg – gebündelt werden die Informationen auf der kreiseigenen Internetseite.

Auf der Emscher-Ruhr-Tour im Süden von Holzwickede wartet sogar ein Abenteuer auf die Pedalritter: Hier können kleine und große Schatzsucher beim Geocaching die Natur auf ganz andere Art erleben.

Weitere Informationen im Internet unter www.kreis-unna.de (Freizeit – Radfahren und Radwandern bzw. Freizeit – Wandern).

Gültigkeit der Reisedokumente beachten und frühzeitig beantragen

In gut zwei Monaten stehen die Sommerferien vor der Tür. Ferienzeit ist oft Reisezeit. Wer ins Ausland reisen möchte, sollte unbedingt die Gültigkeit seiner Ausweispapiere überprüfen. Für die Einreise in bestimmte Länder reicht der Personalausweis nicht aus, sondern es muss ein Reisepass vorgelegt werden, erläutert Tanja-Maria Burghardt, Sachgebietsleiterin des Bereiches für Melde- und Passangelegenheiten innerhalb des Amtes Bürgerbüro der Stadt Bergkamen. Auch Kinder benötigen gültige Reisedokumente. Informationen, ob ein Personalausweis oder ein Reisepass für die Urlaubsreise benötigt wird, sind auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de (Rubrik „Reise & Sicherheit/Länder A-Z“) veröffentlicht und können auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Melde- und Passangelegenheiten innerhalb des Bürgerbüros erfragt werden.

Das Bürgerbüro der Stadt Bergkamen bittet alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger darauf zu achten, dass die Beantragung rechtzeitig erfolgt. Die Anzahl der Anträge steigt in den Sommermonaten deutlich an und der Bearbeitungszeitraum von normalerweise rund drei Wochen verlängert sich erheblich, denn sämtliche Personalausweise und Reisepässe werden landesweit von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt, bei der es dann zu Lieferverzögerungen kommen kann.

Für die Beantragung neuer Dokumente wird das abgelaufene Ausweisdokument,

ein aktuelles biometrietaugliches Lichtbild (möglichst nicht älter als 3 Monate) und zum Nachweis der aktuellen Namensführung die deutsche Geburts- oder Heiratsurkunde (Stammbuch der Familie) benötigt. Bei ausländischen Urkunden sind das Original und die deutsche Übersetzung vorzulegen. Sollten die ausländischen Urkunden abweichende Namensschreibweisen enthalten, ist eine deutsche Namensänderungsbescheinigung notwendig.

Personen, die vormals eine andere Staatsangehörigkeit besessen haben oder Doppelstaater sind, sollten zusätzlich die Einbürgerungsurkunde bzw. Registrierschein und Vertriebenenausweis/Spätaussiedlerbescheinigung vorlegen.

„Wer also zu Reiseantritt mit Sicherheit seinen neuen Reisepass oder Personalausweis in den Händen halten will, sollte seinen Antrag möglichst sechs bis acht Wochen vorher im Bürgerbüro stellen, damit die Reise stressfrei angetreten werden kann“, sagt Tanja-Maria Burghardt.

Girls‘ Day: Einblicke in die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten

Charlotte Driesch und Janna Prünke aus dem Wahlkreis Unna konnten sich am diesjährigen Girls‘ Day ein Bild von der Arbeit ihres SPD-Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek

machen. Die Fröndenbergerin Janna Prünke erlebte im Wahlkreisbüro des Abgeordneten, was es alles für die Wahlkreisarbeit vor Ort braucht. Charlotte Driesch aus Unna nahm mit rund 60 anderen Mädchen am vielfältigen Programm der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin teil.



Charlotte Driesch im Berliner Büro von Oliver Kaczmarek

„Auch in der Politik und in der Politikberatung braucht es mehr Chancengleichheit für Mädchen und Frauen. Für dieses Ziel leistet der Girls' Day einen wichtigen Beitrag. Deshalb beteiligen sich meine Fraktion und ich am Girls' Day“, erklärt Oliver Kaczmarek.

Um den Frauenanteil in der Politik zu erhöhen, bietet auch die SPD-Bundestagsfraktion ein vielfältiges und umfangreiches Programm an. Die 17-jährige Charlotte Driesch besichtigte den Reichstag, verfolgte eine Plenardebatte und lernte ihren Abgeordneten und seine Arbeit kennen. Im Rahmen eines Planspiels, das den Teilnehmerinnen den Weg durch die Gesetzgebung wies, lernte sie, wie man einen Gesetzentwurf einbringt und wie ein Gesetz letztlich verabschiedet wird und in Kraft tritt.



Jana Prünke

Die 14-jährige Janna Prünke wiederum, die sich für die aktuelle Flüchtlingspolitik interessiert, traf u.a. die stellvertretende Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Unna Anne Nikbin, um mit ihr über die Lage von Frauen in Flüchtlingsunterkünften oder die Integration von Flüchtlingsmädchen in den Schulalltag zu sprechen.

Am Girls' Day öffnen Unternehmen und Organisationen in ganz Deutschland einen Tag lang ihre Tore, um Mädchen ab der 5. Klasse Einblick in spannende Berufsbereiche sogenannter „typischer Männerberufe“ zu ermöglichen. Weil viele Mädchen und junge Frauen sich für die sogenannten „typischen Frauenberufe“ entscheiden, nehmen sie nicht alle Chancen wahr, die ihnen das Berufsleben bietet. Der Girls' Day möchte Mädchen ermutigen, ihre Ausbildung und ihren Beruf aus einer breiteren Palette von Möglichkeiten auszuwählen.

Sommerparty zum Stadtjubiläum mit Nico & Vinz und „Just Pink!“

Eine heiter-flockige Sommerparty soll auf dem Stadtmarkt den ersten großen Tag des Bergkamener Jubiläumsfests am 4. Juni abschließen. Antenne Unna präsentiert hier als eine Art Geburtstagsgeschenk die Chart-Stürmer Nico & Vinz und die hochkarätige Coverband „Just Pink!“. Das große Geheimnis um den Top-Act lüfteten am Donnerstag im Rathaus der Chefredakteur von Antenne Unna Thorsten Wagner, der Marketingleiter des Lokalradios Thomas Grefenbrock sowie Thomas Hartl und Karsten Quabeck vom Stadtmarketing.



Nico & Vinz



Just Pink!

Nico & Vinz setzten sich vor gut zwei Jahren mit ihrem Super-Hit „Am I Wrong“ an die Spitze der britischen Hitparade. Dies gelang norwegischen Künstlern lediglich nur ein Mal 29 Jahre vorher: der Band „Aha“. In Deutschland kletterte dieser Song auf Platz. Seitdem gehören die Hits des Hiphop- und Afropop-Duos zu beständigen Repertoire von Antenne Unna, erklärt Thorsten Wagner.

Zum Aufwärmen betritt die Coverband „Just Pink!“ die Bühne auf dem Stadtmarkt. Rund zwei Stunden werden sie die Hits des US-amerikanischen Superstars Pink präsentieren. „Just Pink hat das komplette Pink-Repertoire drauf und zieht auf Stadtfesten auch schon mal zehntausend Leute in seinen Bann“, berichtet Thorsten Wagner.

Auf Bergkamen wartet an diesem ersten Juni-Wochenende ein Mammut-Programm. Hier sind nur einige Höhepunkte

Am Samstag, 4. Juni:

- 12 bis 15 Uhr Helfer und Retterttag mit Feuerwehr, DRK, DLRG und THW auf dem Nordberg
- 12 bis 16 Uhr Fest der Kulturen und Städtepartnerschaftsfest auf dem Platz der Partnerstädte
- 12 bis 16 Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung (40 Jahre Rathaus, das Bürgerbüro bleibt allerdings geschlossen!) – auch in der Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Jugendkunstschule (Pestalozzihaus) und VHS (Treffpunkt)

- 16 Uhr Sternmarsch zum Stadtmarkt
- 16.30 Uhr Festreden – es gratuliert unter anderen NRW-Innenminister Ralf Jäger
- Ab 17.30 Uhr präsentiert Antenne Unna „Just Pink!“ und Nico & Vinz
- 22.45 Uhr Feuerwerk

Am Sonntag, 5. Juni:

- 10 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche zum Stadtjubiläum
- 10 Uhr Oldtimer-Ausstellung auf dem Nordberg und Oldtimer-Rallye durch alle Stadtteile
- 11 Uhr musikalische und sportliche Programm auf dem Stadtmarkt
- 17 Uhr Volkslauf und Volksradfahren (Anmeldung für den Lauf und fürs Radfahren sind noch möglich: Mail: sportamt@bergkamen.de, Tel.: 02307/965460)
- 18 Uhr Rebel Tell Band
- 20 Uhr Ausklang



Präsentierten das Jubiläums-Festprogramm (l.): Thomas Hartl, Karsten Quabeck, Thomas Grefenbrock und Thorsten Wagner

Unbekannter Mann hob mit gestohlener Debitkarte Geld ab



Wer kennt diesen Mann?

Am 11. Februar 2016 wurde einer 65 jährigen Kamenerin im Bereich der Innenstadt die Geldbörse mitsamt ihrer Debitkarte entwendet. Nur kurze Zeit später wurde die Karte von einem unbekanntem Mann an einem Geldinstitut an der Bahnhofstraße eingesetzt. Er wurde dabei von einer Videoüberwachungskamera aufgezeichnet.

Auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund wird nun ein Lichtbild des Tatverdächtigen veröffentlicht. Wer kennt diesen Mann?

Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Girl's & Boy's-Day bei Röttger: Aus Jungs werden Floristen

Heute zum „Girls Day“ und „Boys Day“ hat das Gartencenter Röttger wieder Besuch von Schülerinnen und Schülern, die einen Blick in die Berufswelt jenseits der Rollenklischees werfen möchten.



Die Mädchen sind in dem Bereich „Gartengeräte“/ „Gartentechnik“ und die Jungen in den Bereich „Floristik“ beschäftigt. Neben einigen Informationen zum Unternehmen können die Schülerinnen und Schüler auch praktische Erfahrungen sammeln und sind „hautnah“ mit verschiedenen Aufgaben betraut.

Zum Abschluss des Tage dürfen die Jungen ein floristisches Werkstück mit nach Haus nehmen und auch die Mädchen erhalten ein „Erinnerungsstück“.

Öffentlichkeitsfahndung nach einer Taschendiebin



Wer kennt diese
Frau?

Nach einem Taschendiebstahl sucht die Polizei Hamm eine tatverdächtige Frau mit Fahndungsfoto. Am 6. Februar 2016 wurde einer damals 78-Jährigen in einem Supermarkt auf der Kamener Straße die Geldbörse entwendet. Die Tatverdächtige wurde dabei von der Überwachungskamera aufgenommen. Das Amtsgericht Hamm hat nun die Veröffentlichung des Fotos angeordnet. Wer Hinweise auf die Personen geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 zu melden.

Nachwuchs der Wasserfreunde erfolgreich in Kamen

Am vergangenen Sonntag startete die Nachwuchsmannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit 15 Schwimmerinnen und Schwimmern beim Jungendschwimmfest des SV Westick Kaiserau. Gemeinsam erschwammen sich die Kinder 15 Medaillen und stolze 28 persönliche Bestzeiten.

Alexander Mengin (Jg.2006) war auf diesem Wettkampf besonders erfolgreich, denn er vergoldete alle seine vier Starts. Er siegte über 100m Lagen, 50m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil. Über eine Goldmedaille über 50m Rücken und eine Silbermedaille über 50m Freistil freute sich Max Boden (Jg.2008). Piet Weppler (Jg.2008) gewann über 50m Brust und erhielt Bronze über 50m Rücken und 50m Freistil. Lina-Julie Bracht (Jg.2008) durfte je eine Silbermedaille über 50m Brust und 50m Rücken entgegen nehmen. Julian Noel Bracht (Jg.2006) bekam eine Silbermedaille über 50m Brust. Lisa Marie Ebel (Jg.2006) holte eine Bronzemedaille über 50m Schmetterling. Lennox Nüsken (Jg.2004) wurde eine Bronzemedaille über 100m Rücken überreicht und Luke Pehle (Jg.2007) erkämpfte sich Bronze über 50m Brust.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Anoj Amirthalingam, Anuja Amirthalingam, Laura Sophie Ebel, Jule Externbrink, Svea Harre, Charin Schulz und Thalia Simon mit vielen persönlichen Bestzeiten.

Auffahrunfall auf der Werner Straße: 53-Jährige verletzt

Am Mittwoch fuhr gegen 16.30 Uhr ein 62-jähriger Werner auf der Werner Straße in Richtung Bergkamen. In Höhe Hausnummer 370 hatte sich eine vor ihm fahrende 53-jährige Bergkamenerin zum linksabbiegen eingeordnet und ließ zunächst den Gegenverkehr passieren. Dieses bemerkte der Fahrer aus Werne nicht und fuhr auf den haltenden PKW auf. Die Frau wurde bei dem Unfall leicht verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 9 000 Euro geschätzt.

Theaterstück am Gymnasium für ein gesundes Misstrauen im Umgang mit dem Internet

Am kommenden Montag, 2. Mai, sehen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs sieben des Städtischen Gymnasiums Bergkamen in der fünften und sechsten Stunde das Theaterstück „Fake oder War doch nur Spaß“.

Um die Medienkompetenz zu stärken und eine Sensibilisierung für das Phänomen Cyber-Mobbing zu schaffen und ein gesundes Misstrauen im Umgang mit dem Internet zu vermitteln, ohne dabei Ängste zu schüren, hat die Medienscout-AG dazu das Ensemble „Radiks“ Gymnasium eingeladen.

Mit der Theateraufführung und dem sich anschließenden Gespräch will das „Radiks“-Tournée-Theater aus Berlin die Schüler des 7. Jahrgangs über Chancen und Risiken des Handelns im Internet aufklären.

Die Veranstaltung ist für die Schülerinnen und Schüler dank der Unterstützung durch Förderverein und Mensaverein kostenlos.